

Bericht Donaupost 17.12.2010

SpVgg Weihnachtsfeier mit den „Saitenquälern“

Illkofen: Schon Tradition ist es geworden, dass die SpVgg Illkofen in der Adventszeit ihren Dank an alle Mitglieder ausspricht. Auch dieses Jahr nützten Vorsitzender Helmut Luderer und seine Vorstandsmitglieder diese Gelegenheit und schauten im Rahmen der Weihnachtsfeier auf das Jahr zurück, sagten Dank und sprachen Anerkennung aus. Die musikalische Gestaltung des Abends lag wieder in der Hand der „Saitenquäler“, einer fünfköpfigen Formation aus Straubing, die mit Besinnlichem, aber auch Unterhaltsamen den Abend bereicherten.

Vorsitzender Luderer freute sich, dass er viele Ehrengäste im Saal des Sportheims begrüßen konnte. Seiner Einladung waren sowohl Pfarrer Dr. Roland Batz, Bürgermeister Albert Höchstetter und Landtagsabgeordnete Sylvia Stierstorfer als auch die Ehrenamtsbeauftragte des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) Barbara Beer, der Kreisspielleiter Rupert Karl und der Kreisvorsitzender Matthias Meyer gefolgt. In seiner Ansprache zog Luderer Vergleiche zwischen der Vorbereitung auf einen Wettkampf im Sport und der Adventszeit. „Die Adventszeit ist aber auch die Zeit, um Fahrt aus dem Schiff zu nehmen, die Zeit des ruhigen Trabs, um zurückzuschauen auf das zu Ende gehende Jahr – Zeit zur Besinnung.“, leitete der Vorsitzende zur Jahresrückschau und zum besinnlichen Teil der Weihnachtsfeier über.

Mit einer musikalischen Reise, angefangen bei einem Abendlied aus Israel bis hin zum US-amerikanischen „Rudolph the red-nosed reindeer“, ließen die Saitenquäler weihnachtliche Gefühle erwachen. Dass ihr Repertoire aber nicht nur besinnliche Weisen beinhaltet, zeigten die fünf jungen Damen schließlich noch beim unterhaltsamen Teil der Veranstaltung. „Seit drei Jahren wünscht sich einer im Saal immer das Lied ‘Cotton Eye Joe‘. Bis lang haben wir immer passen müssen. Aber dieses Jahr haben wir extra geübt.“, verkündete Verena Tomys von den Saitenquälern. Obwohl dieses Lied in keinsten Weise weihnachtlich war, überzeugten die Saitenquäler das Publikum damit so sehr, dass es eine Zugabe verlangte. Die sangen die fünf Niederbayern dann auch:

das aus der Oberpfalz stammende Lied vom „Hühnerauge“, ließen sie zur Parodie auf den Oberpfälzer Dialekt werden.

Die Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen ist auch immer Anlass, Spielern und langjährigen Mitgliedern Anerkennung für ihre Leistung und Treue auszusprechen. So hat Florian Rosenmüller bereits 100 Spiele für die SpVgg Illkofen absolviert. Michael Voggesberger, Thomas Buck und David Pollinger brachten es schon auf 200 Spiele. Allen voran liegen aber Robert Gerl (400

Spiele) und Albert Hammerschmid, der auf stattliche 450 Spiele zurückblicken kann. Alle geehrten Spieler erhielten Urkunden aus der Hand von Abteilungsleiter Peter Voggesberger. „Chefsache“ war es, die langjährigen Mitglieder mit der jeweiligen Ehrennadel auszuzeichnen. So steckte Vorsitzender Luderer Renate Hammerschmid, Petra Vohburger-Fuchs, Josef und Brigitte Berger, Thomas Stierstorfer, Bianca Voggesberger, Christian Rückl, David Pollinger, Katrin Börner, Ramona Himmelstoß, Tobias Brünsteiner und Martin Bauer über die bronzene Vereinsnadel für 10-jährige Mitgliedschaft an. Andreas Reichl, Werner Plentinger, Roswitha und Horst Müller, Heinz Müller sowie Hermann Lehner und Martin Hammerschmid wurden mit der silbernen Ehrennadel für 25 Jahre Treue zur SpVgg ausgezeichnet. Zu den Veteranen des Vereins zählen inzwischen Heinz Hartmann und Ernst Lederer, die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der SpVgg mit der goldenen Ehrennadel belohnt wurden. Bereits 60 Jahre ist Erwin Beck aus Friesheim Mitglied bei der SpVgg Illkofen.

Weihnachten ist immer auch eine Zeit, Dank zu sagen. Diese Aufgabe übernahmen Albert Hammerschmid und Josef Rosenmüller, die allen ehrenamtlich tätigen Betreuern, Abteilungsleitern und Mitarbeitern ein kleines Präsent überreichten.

„Der gute Zusammenhalt in unserem Verein, die vielen motivierten Ehrenamtlichen, das Engagement auf das gemeinsame Ziel hin, was letztendlich zum Erfolg führt, gehört für mich als Vorsitzenden zu den schönsten Weihnachtsgeschenken.“, schloss Luderer, ehe die Anwesenden gemeinsam das Weihnachtslied „Oh du fröhliche“ anstimmten.



BILD 1: Aus voller Brust sangen die „Saitenquäler“ aus Straubing zu den mal weihnachtlicheren und mal weniger weihnachtlichen Liedern ihre Repertoires.



BILD 2: Für 10-, 25- bzw. 40-jährige Treue zum Verein konnten die Vorsitzenden Luderer, Rosenmüller und Hammerschmid insgesamt 22 Mitglieder ehren. Unser Bild zeigt die Mitglieder, die die Ehrennadel in Silber und Gold erhalten haben.



BILD 3: Für 100, 200, 400 und 450 Spiele bei der SpVgg Illkofen überreichten Abteilungsleiter Peter Voggesberger und Vorstand Helmut Luderer Urkunden.